

„Der sächsische Bergsteiger“

Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V., Dresden

Verlag: Druckerei Gohler, Dresden-N. 5, Bachbleichstr. 26 — Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund — Bundesführer: Martin Wächter, Dresden-Poschwitz, Robert-Diez-Str. 12 — 1. Kassierer: Artur Schmidt, Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 — Schriftleiter: Albert Goldammer, Dresden-N. 6, Louisenstr. 47 — Geschäftsstelle: Böhme, Haus für Mode und Sport, Georgplatz 16, Ruf 25581 — Postkassenkonto des SBB Dresden 110821

Laufende Nr. 208

März 1937

18. Jahrgang

Versammlungs-Kalender



März-April 1937

- | | | | | | |
|---------|----|---|-----|----|---|
| 17. | 3. | Vortragsabend im Zoo, Dresden, 20 Uhr.
Dr. Ing. Haber, München. Rund um die Eiger-Nordwand. | 7. | 4. | Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr.
Rabensteinschänke |
| 23. | 3. | Sam.-Vers., Übungsabend | 13. | 4. | Beiratsfigung, Stadt Petersburg, 20 Uhr. |
| 26.—29. | 3. | Riesengebirgsfahrt. | 14. | 4. | Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr.
Rabensteinschänke |
| 31. | 3. | Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr.
Rabensteinschänke | 17. | 4. | Vergabend der Samariter-Abteilung
in der Schrammsteinbaude (ohne Frauen) |
| 6. | 4. | Vortrag Paul Bauer, München, über
„Die Himalaja-Rundfahrt 1936“, 20 Uhr
Bereinshaus. Besondere Ankündigung folgt. | 20. | 4. | Mitgliederversammlung 20 Uhr Stadt
Petersburg. |
| | | | 21. | 4. | Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr.
Rabensteinschänke |

Achtung!

Am Mittwoch, den 17. März 1937, 20 Uhr,
spricht im Saale des Zoo, Dresden, Dr. Ing.
Haber, München, über:

„Fahrten im Berner Oberland“

(Rund um die Eiger-Nordwand)

Dr. Haber gehört zu den bedeutendsten Alpinisten,
die wir kennen, er hat z. B. 1921 die Ha-He-Ver-
schneidung der Caliderer Wände erstmalig durch-
stiegen, eine der schwersten Felsunternehmungen,
die es im Hochgebirge gibt.

Eintritt 50 Pfennige

Bergsteiger haltet Euch diesen Tag frei, Ihr kommt alle auf Eure Kosten, es wird einer
der schönsten Vorträge, die wir bisher hörten. Die Gesangsabteilung des Bundes singt



Die Kamera für Sie!

Rollfilm-Spring-Kamera 6x9 u. 4,5x6 cm Steinheil 4,5 i. Stelo (T, B, 1/25, 1/50, 1/100 Sek.) RM 25.-

Wunsche-Photo, Waisenhaus-, Ringstraße
Teilzahlung - Kameraaustausch - Gelegenheiten - Fotokurse

Bericht über die Jahres-Hauptversammlung der SBB-Gemeinschaft Pirna am 17. Februar 1937 im Restaurant Augustusbad

Obmann Kühne eröffnet die außerordentlich stark besuchte Jahreshauptversammlung und begrüßt die Erschienenen.

Bergfreund Richter, Dresden, erfreut zunächst die Erschienenen mit einem interessanten Lichtbildervortrag über eine Fahrt in die Alpen, unter besonderer Berücksichtigung der Besteigung des „Hohen Göll“ (Westwand, Trichterweg). Dem Vortragenden wird am Schlusse seiner Ausführungen lebhafter Beifall gezollt.

Tagesordnung: 1. Berichte, 2. Anträge, 3. Verschiedenes.

Der Vorsitzende des Gipfelbuchauschusses, Bergfreund Stein, Dresden, gibt zunächst nähere Ausführungen und Hinweise über den jetzigen Stand des Gipfelbuchwesens und über die beabsichtigte Herausgabe eines Nachtrages zum Kletterführer durch Bergfreund Fehrmann. Alle neu begangenen Kletterwege sollen dem Bunde angezeigt werden, damit der Nachtrag vollständig wird.

1. Der Jahresbericht des Schriftführers wird vom Obmann verlesen und Kenntnis davon genommen.

Im Anschluß hieran erstattet der Kassierer, Bergfreund Hübschmann, den Jahres-Kassenbericht. Der Kassenbestand betrug am Schlusse des Berichtsjahres 5,28 RM. Die Kasse wurde

von Bergfreund Otto geprüft und für richtig befunden. Entlastung des Kassierers wird erteilt.

2. Anträge liegen keine vor. Von einem Bundesantrag, daß alle Mitglieder, die 25 Jahre dem Bunde angehört haben, das silberne Bundeszeichen erhalten sollen, wird Kenntnis genommen.

3. Eine Anfrage wegen der Versicherung des Bundes wird dahin beantwortet, daß vom Bunde eine Kameradschaftshilfe eingerichtet werden soll. 300.— RM bei Todesfall und Bergungskosten in voller Höhe.

Dem Bergfreund Kühne wird als Dank für die Führung der Gemeinschaft im Berichtsjahre der Dank durch ein dreifaches „Berg Heil“ zum Ausdruck gebracht.

Bericht über die Mitglieder-Versammlung am 17. Februar 1937

Anschließend an die Jahreshauptversammlung findet eine Mitgliederversammlung statt.

Obmann Kühne gibt bekannt, daß er sich wegen eines weiteren Lichtbildervortrags mit dem Bergfreund Benedix, Dresden, in Verbindung gesetzt habe.

Auf die Fahrt in das Riesengebirge zu Ostern und auf das Stiftungsfest des Bundes wird nochmals besonders hingewiesen und um rege Beteiligung gebeten.

Bericht über die Jahreshauptversammlung des Bundes erstattet Bergfreund Kühne.

Mitgliederbestand des Bundes beträgt z. Zt. 1590. Beiträge bleiben in der bisherigen Höhe bestehen. Für Jugendliche (bis 21 Jahre) ist eine besondere Versicherung abgeschlossen worden, die als sehr günstig zu bezeichnen ist.

Mit Dankesworten an die Versammlung schließt Bergfreund Kühne die anregend verlaufenen Versammlungen.

Achtung Bergfreunde!

Dienstag, den 6. April 1937, 20 Uhr, spricht im Vereinshaus, Zinzendorfstraße, Notar Paul Bauer, München, der Führer des Deutschen Bergsteigerverbandes, über

Die Deutsche Himalaja-Kundfahrt 1936

zu prächtigen Lichtbildern.

Die Gesangsabteilung des Bundes singt. Der Eintrittspreis ist wiederum nur 60 Pf.

Achtung, Bergkameraden!

Wenn jetzt der Sonne wärmende Strahlen die Wände und Ranten trocknen, wenn die letzten Schneereife aus Raminen und Rissen der lauen Frühlingsluft weichen, dann zieht es uns hinaus in unsere Berge, auf unsere Gipfel. Frohlockt es uns zu neuem Kampf und Erleben. Deshalb richte ich gleich zu Beginn der bevorstehenden Kletterzeit an alle Aktiven, Bezwingen aller Schwierigkeitsgrade den dringenden Appell zu gemeinsamer Mitarbeit.

Die Winterszeit mit Frost, Schnee, Regen und eisigen Stürmen war schon immer ein harter Feind für unsere Kapseln und Gipfelbücher, die ja nunmehr bereits auf fast sämtliche Gipfel, zur Eintragung aller Ersteiger, wieder gelegt sind. Die Bundesführung hat die große Ausgabe nicht gescheut und arbeitsfreudige Kameraden haben Zeit und Geld geopfert, um all die vielen Gipfel wieder mit Büchern zu belegen, und dieses alles im Interesse unserer großen Gemeinschaft. Gerade deshalb richte ich an alle den Appell. Bergkameraden, betrachtet darum auf den Gipfeln Kapsel und Buch genau. Nicht allein das Wetter, nein, auch unsachgemäße, leichtfertige Behandlung geben oft Anlaß zu Beschädigungen. Ist nun etwa der Kapselstift locker oder gar die Kapsel schadhast, das Buch feucht oder ausgeschrieben. Findet ihr lockere oder unbrauchbar gewordene Wand- oder Abseilringe und -ösen oder sind noch irgendwo unzweckmäßige Abseilstellen usw. All diese Dinge werdet ihr bei entsprechend interessierter Beobachtung feststellen können und was die Hauptsache ist, ihr müßt sofort Meldung machen, mit genauer Angabe über Gipfel, Weg, Tag der Feststellung, evtl. letzte Eintragung und wenn notwendig, die schadhast

haften Kapseln und Bücher gleich mitbringen und in der Geschäftsstelle des Bundes im Sporthaus Böhme, Georgplatz, mit entsprechenden Angaben unter Namensangabe des Einbringers abgeben. Ihr müßt alle mithelfen, unser wertvolles Gut, unser aller Eigentum zu schützen und zu erhalten.

Findet ihr Eintragungen über neue Wege aus den letzten Jahren, schreibt sie euch ab und bringt sie auch in die Geschäftsstelle, es fehlen immer noch Beschreibungen und Angaben über Neubegehungen, wir brauchen dieses besonders dringend, denn ihr wißt, der neue Fehrmann-Nachtrag soll bald erscheinen. Erstbegeher! Euch geht es besonders an, ihr habt nicht nur das Recht, Neuland zu durchsteigen, es ist eure unbedingte Pflicht, eure Erstbesteigungen sofort zu melden, wiederum mit genauen Angaben, evtl. Schwierigkeitsgrad angeben. Es wird bereits heute zur Tatsache, daß ältere Kameraden sich erinnern wollen, daß sie vor 2 Jahren denselben Weg bereits durchstiegen haben, der uns heute als Erstbegehung bekannt wird. Das wäre natürlich nie möglich, wenn er damals dokumentarisch festgelegt worden wäre.

Zur weiteren Mitarbeit bitte ich die arbeitsfreudigen Kameraden, Freitags von 18 bis 19 Uhr in der Geschäftsstelle zu sein, zur Entnahme evtl. neu zu legenden Bücher oder Kapseln usw.

Indem ich für eure Mitarbeit im voraus herzlichst danke, wünsche ich euch zugleich im Namen des Gipfelbuchauschusses für die kommende Kletterzeit recht gute Erfolge und viele sonnige und frohe Gipfelstunden.

Für den Gipfelbuchauschuß: U. Karl Stein.

In der Schrammstein-Baude

steigt am Sonnabend, den 17. April 1937, abends 20 Uhr, das

Stiftungsfest der Samariter-Abteilung des SBB

in Form eines zünftigen Bergabends. Alle Bergfreunde sind dazu herzlichst eingeladen, aber Eure Frauen müßt Ihr diesmal zu Hause lassen

Wir bitten um Beachtung der zweifarbigen Kunstdruckbeilage der Fa. Hans Deuter, Augsburg Bergfreunde beteiligt Euch recht zahlreich an unserer Oster-Sonderzugsfahrt ins Riesengebirge

Richard Töpfer, Seilfabrik
Dresden-A., Maxstraße 17 - Ruf 15861

Kletter- u. Gletscherseile

In allen Längen und Stärken geflochten und gedreht aus bestem Material zu **äußersten Preisen**

Bergsteiger kauft bei den Inserenten!

Restaurant Löschstation

Dresden A 1 - Struvestraße 30

Empfehle meine Vereinszimmer. 40 Personen fassend Es gibt einen guten billigen Topp Bier und etwas zünftiges zu futtern. **O. Vetter**

Tuchhaus Dresden-A. 1 Stoffe
Pörschel nur Scheffelstr. 21 1. Herren u. Damen

Ferne: Sportstoffe, Lodenstoffe für Mäntel, Windjacken- und Trachtenstoffe, Manchester- und Trenker-Kords, Velvets für Seppelhosen, Reit-, Auto- und Chauffeurkords, Skistoffe, Uniformtuche aller Art

Neuheit!

Super-Baldina

mit gekuppeltem Entfernungsmesser
Kino-Normalfilm
36 Aufnahmen — 24x36 mm

schnell u. sicher
arbeitend

größte
Präzisionsarbeit!

Parallax-
Ausgleich-
Sucher

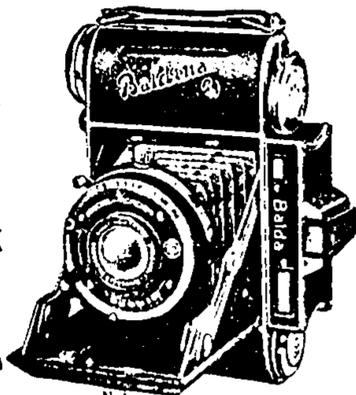
Ein Druck
Ein Blick

dann haben Sie
genau gemessen
und gleichzeitig
scharf eingestellt

Preis von RM 98.— bis RM 148.—
Lichtstärke F:2,8 und F:2

Bestellungen nimmt Ihr Photohändler
entgegen. Verlangen Sie Prospekte.

Balda-Werke, Dresden-A. 21



Bericht über die Jahres-hauptversammlung am 16. Februar 1937 im Hotel Stadt Petersburg

Beginn: 20.15 Uhr.

Vorsitz: Der Bundesführer.

Der Bundesführer Martin Wächtler eröffnet die Jahreshauptversammlung und stellt deren form- und fristgemäße Einberufung fest. Dann gibt er die Tagesordnung bekannt:

1. Berichte, 2. Anträge, 3. Verschiedenes.

Darauf erteilt er das Wort Bergfreund Hans Thumm zur völkischen Aussprache, in der er eine Bilanz der letzten vier Jahre gibt und einen Vergleich über die wirtschaftlichen Verhältnisse in den Jahren 1933 und 1937 aufstellt.

Punkt 1.: Berichte: Bgfrd. Wächtler gibt zunächst einen ausführlichen Bericht über das 25. Stiftungsfest, das ein voller Erfolg war und dann äußert er sich über den Absatz von „Bergsteigen in Sachsen“, der in letzter Zeit etwas stärker eingeseht habe, daß aber trotzdem noch acht- bis neunhundert Exemplare zu verkaufen sind. Darauf folgen die Berichte über die Sonnwendfeier, Totengedenkfeier, Herbstkonzert und das Singen für das WSW. Bgfrd. Schmidt verliest den Kassenbericht (der in der Februar-Nummer unserer Zeitung bereits zum Abdruck kam). Ausführliche Berichte der einzelnen Ausschüsse werden von der Versammlung nicht gewünscht. Der Mitgliederbestand hat sich im Jahre 1936 um 20 Mitglieder gesenkt. Die Versammlung gibt ihre Zustimmung für Weiterbestand unserer Unfallunterstützungskasse. Im vergangenen Jahre hatten wir erfreulicherweise keinen Todesfall zu verzeichnen, so daß unser Bestand sich jetzt auf 1500,— RM beläuft. Vom Beitrag der Mitglieder soll jährlich 1,— RM abgespalten und der Hilfskasse zugeführt werden. Dafür werden wir bei einem tödlichen Unfall 300,— RM auszahlen können. Die Jugendlichen bis 21 Jahre sollen bei der Versicherung des DRK für jährlich —,48 RM angemeldet werden, wozu die Anwesenden ebenfalls ihre Zustimmung geben. Die Beiträge können im Jahre 1937 nicht gesenkt werden. Und zwar zahlen: Einzelmitglieder: 8,— RM; Klubmitglieder: 5,50 RM; Ehefrauen ohne Zeitung: 3,50 RM; Jugendliche: 2,— RM; Bergfreunde, die ihre aktive Dienstpflicht beim Arbeitsdienst oder beim Heer absolvieren, sind beitragsfrei; sie können gegen Zahlung von —,60 RM die Zeitschrift beziehen und sich gegen Zahlung von 1,— RM an der Unfallunterstützungskasse freiwillig beteiligen.

Als Stellvertreter für unseren verstorbenen Bgfrd. Max Wunderwald wird Bgfrd. Hans Stauß zum stellvertr. Bundesführer ernannt. Der Vorsitzende des Gipfelbuchausschusses, Frik Rodig, hat sich aus beruflichen und anderen Gründen von seinem Amte entbinden lassen. Der Bundesführer dankt ihm für seine Arbeit und bestimmt Bgfrd. Karl Stein als Nachfolger. Zur Unterstützung unseres Dietwartes, Bgfrd. Richter, wird Bgfrd. Werner Kießling, UAW., gewählt.

Punkt 2: Anträge: Die Dresdner Klettervereinigung beantragt, daß Bergfreunde, die 25 Jahre ununterbrochen dem Bunde angehören, eine Ehrennadel des Bundes erhalten sollen. Die Teilnahme am Weltkrieg zählt natürlich mit. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3: Verschiedenes: Bergfreunde Paul Hahn und Rud. Kobach hatten als Kassenprüfer die Kasse geprüft und dank der tadellosen Arbeit unseres Bgfrd. Schmidt in Ordnung gefunden. Sie danken Bgfrd. Schmidt für seine Arbeit und ermahnen die Klubs, beim Kartenverkauf für Veranstaltungen des Bundes die Abrechnungen pünktlichst vorzunehmen. Daraufhin erfolgt die einstimmige Entlastung des Kassenwartes. Als neuer Kassenprüfer für das kommende Jahr wird Bgfrd. Pohl ernannt.

Das Bundeslied und ein dreifaches Sieg-Heil auf den Führer beschließt die Jahreshauptversammlung um 21.30 Uhr.

Nach zwei interessanten Filmvorträgen beginnt die Monatsversammlung unter Vorsitz des Bundesführers.

Neuanmeldungen: 1 E.M., 7 Klubnachm., 4 E.M. Jgdl. 15 Jgdl.

Dann weist Bgfrd. Wächtler auf die kommenden Vorträge hin. Der neue Lichtbildvortrag des Bundes, den Bgfrd. Philipp zusammengestellt, soll am 12. März 1937 in Nürnberg durch Bgfrd. Philipp seine Uraufführung erleben. Der Vortrag steht dann auch den Bundesklubs gegen eine geringe Leihgebühr zur Verfügung.

Bgfrd. Pohl dankt der Gesangsabteilung für die Mitwirkung beim alpinen Winterfest der Sektion Wettin des DAW.

Die Bundeshütte hat einen neuen Anstrich durch Bgfrd. Thumm erhalten und die Frühlingssblüher im Pflanzengarten erwarten die ersten Gäste. Die Samariterhilfsstelle in Rathen soll ebenfalls vorgerichtet werden. — Bgfrd. Goldammer dankt den Mitarbeitern an der Zeitung und hofft im neuen Jahre neue Kräfte mit netten Manuskripten bei der Mitarbeit zu begrüßen.

Der Gipfelbuchausschuß bittet um Ergänzungen der neuen Wege und Gipfel; die Bücherei blickt auf einen Buchbestand von etwa 690 Bänden. Bgfrd. Kobach erinnert an das 50jährige Jubiläum des Umselgrundschlößchens in Rathen.

Schluß: 23.15 Uhr.

S. W. Ph.

Druckfehler-Berichtigung.

Im Bericht über die Monatsversammlung in der Februar-Nummer hat uns der Druckfehler-Teufel einen Streich gespielt. Und zwar hat er aus eigenem Ermessen die Gründung des Deutschen Reiches um 50 Jahre vorverlegt. Statt 1821 muß es natürlich 1871 heißen.

S. W. Ph.